

26.7.2021

Schuljahr 2021/22 – Eckpunkte für den Unterrichtsbetrieb

Liebe Eltern,

wieder liegt ein turbulentes Schuljahr hinter uns, wieder war die Schule für die meisten Klassen über Monate geschlossen und Unterricht aus der Distanz angesagt. Erst nach den Pfingstferien konnten alle Klassen wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren, mussten auch keinen Abstand mehr voneinander halten und durften bis auf die letzten beiden Wochen sogar die Masken in den Klassenzimmern abnehmen.

Nun haben die Planungen für das neue Schuljahr begonnen und wir hoffen sehr, dass die Ansteckungen nicht wieder steigen, die Schulen offenbleiben und der Unterricht wie bisher ohne Einschränkungen stattfinden kann.

Mit diesem Schreiben heute möchte ich Sie darüber informieren, wie unsere Schülerinnen und Schüler ins neue Schuljahr starten werden.

Unterricht

Geplant ist, dass der Unterricht im kommenden Schuljahr so fortgesetzt wird, wie er jetzt aufhört, im Regelbetrieb, in Präsenz und ohne Einschränkungen. Nur in den ersten beiden Wochen gilt unabhängig von den Inzidenzen wieder eine Maskenpflicht. Dadurch soll verhindert werden, dass sich durch Reiserückkehrer das Virus möglicherweise in der Schule ausbreitet. Auch die regelmäßige Testung bleibt als Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht bestehen.

Eine Gruppenbildung über die Klassen, Jahrgänge und Schulen hinweg ist im kommenden Schuljahr aber wieder möglich.

Die Lehrerinnen und Lehrer werden sich zu Beginn des Schuljahres einen Überblick über die Inhalte und Kompetenzen verschaffen, die ihre Schülerinnen und Schüler beherrschen bzw. noch aufholen müssen, und vom aktuellen Lernstand ausgehend ihren Unterricht planen.

Wieder planen wir über die in den Ferien angebotenen „Lernbrücken“ hinaus ein eigenes Lern- und Förderprogramm aufzulegen. Damit wollen wir wie im letzten Schuljahr den Schülerinnen und Schülern helfen, die noch Lücken und Defizite in den Kernfächern haben. Wir müssen aber noch prüfen, welche Kapazitäten uns dafür im kommenden Schuljahr zur Verfügung stehen.

Auch das Land plant mit seinem Programm „Lernen mit Rückenwind“ einzelne Schülerinnen und Schüler über zwei Jahre in den Kernfächern zu unterstützen und zu fördern.

Um die Klassen auch als soziale Gemeinschaft nach den Sommerferien wieder zu stärken, werden wir in der dritten Schulwoche einen Wandertag für alle Klassen veranstalten.

Leistungsfeststellung

Mit dem Präsenzunterricht können die Leistungsfeststellungen wieder in dem Rahmen und in der Anzahl stattfinden, wie es laut Verordnung bzw. innerhalb der Schule festgelegt und vereinbart ist.

Wie in den letzten beiden Schuljahren sind auch im kommenden Jahr die Schülerinnen und Schüler nicht dazu verpflichtet, eine GFS zu halten. Wünschen sie jedoch, eine GFS durchzuführen, so ist dies möglich.

Sport- und Musikunterricht

Für den Sportunterricht soll es im kommenden Schuljahr keine Maskenpflicht geben, für das Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten bleiben die geltenden Hygieneauflagen bestehen.

Ganztag

Solange alle Schülerinnen und Schüler in Präsenz unterrichtet werden, können auch unsere außerschulischen Partner ihre Angebote wieder im Ganztag wahrnehmen.

Veranstaltungen und Fahrten

Veranstaltungen in und außerhalb der Schule können wieder stattfinden, sofern die geltenden Regelungen der Corona-Verordnung eingehalten werden.

Mehrtägige Fahrten wie Schullandheimaufenthalte und Studienreisen können wieder stattfinden, doch nur im Inland. Reisen ins Ausland sind derzeit nicht erlaubt. Davon ist auch unser Austausch mit Frankreich, Indien und den USA betroffen.

Praktika

Praktika im Rahmen der beruflichen Orientierung sind ebenso wie das Sozialpraktikum wieder möglich.

Hygiene

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten von der Klassenleitung nach den Sommerferien wieder eine Einweisung in die geltenden Abstands-, Kontakt- und Hygieneregeln.

Merkblatt für Reiserückkehrende

Sollten Sie und Ihre Kinder sich in den Sommerferien im Ausland aufhalten und dort Ferien machen, dann beachten Sie bitte das „Merkblatt für Reiserückkehrende“, das der Information beiliegt.

Schon im letzten Jahr habe ich es sehr bedauert, dass ich mich bei Ihnen nicht im Rahmen unseres Sommerfestes persönlich für die Arbeit bedanken konnte, die Sie für die Schule, in den Gremien oder in der S-Bar wieder geleistet haben. Nicht in dem Umfang, wie es normalerweise der Fall ist, doch stattdessen kam wieder die große Aufgabe für Sie hinzu, Ihre Kinder während der Schulschließung im Fernunterricht zuhause zu begleiten. Auch wenn wir konzeptionell und technisch in diesem Jahr besser aufgestellt waren, war es sicher nicht einfach über die vielen Wochen diese Hilfe und Unterstützung zu geben. Doch ich bin mir sicher, dass Sie hier wieder mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit Ihren Kindern unter die Arme gegriffen haben.

Für all das, was Sie hier und noch darüber hinaus getan und geleistet haben, bedanke ich mich auch im Namen meines Kollegiums ganz herzlich bei Ihnen. Jetzt wollen wir alle hoffen, dass die Ansteckungen nicht weiter steigen, sich viele Menschen impfen lassen und wir nach den Ferien zu einem mehr oder weniger normalen Schulalltag zurückkehren können.

Für die Ferien wünsche Ihnen und Ihrer Familie Ruhe und Erholung und freue mich, Sie persönlich im kommenden Schuljahr hier endlich wiederzusehen.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Stefan Wilking